

Bier vom Roboter bei den Gwatec-Technologietagen

Fachpublikum erkundigt sich über die neusten Drehteilprodukte

Von Richard Moosbrucker

WEHINGEN - Die „13. Gwatec-Technologietage“ haben ihre Pforten für das Fachpublikum eröffnet. Über 60 Aussteller zeigen hier bis Samstag ihre neuesten Produkte aus dem für den Heuberg so typischen Drehteilebereich. Reinhold Walz von Gwatec freute sich über den Besuch politischer Prominenz in Person von Justizminister Guido Wolf, Landrat Stefan Bär, Thomas Albiez von der

IHK, Dorothee Eisenlohr von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg sowie den Bürgermeistern Gerhard Reichegger und Bernd Haller.

Reinhold Walz sagte bei der Begrüßung, dass man das schlechte Abschneiden der Nationalmannschaft bei der WM nicht kopieren, sondern den Besuchern durch Fachvorträge und durch die Präsenz führender Firmen im Drehteile- und Werkzeugbereich ein kompetentes,

informatives und kommunikatives Bekenntnis zum Standort Heuberg demonstrieren wolle.

„Industrie 4.0“ ist auch in diesem Jahr das Schlagwort der Ausstellung. Um dies besonders deutlich zu dokumentieren, bekamen alle Besucher die Möglichkeit, über einen QR-Code vom eigenen Handy aus Aufträge zu generieren, die dann direkt mit den Ausstellungsmaschinen produziert wurden. Das konnte entweder eine Signalpfeife, eine Taschenlampe oder alternativ auch ein frisch gezapftes Bier sein. Letzteres löschte den Durst des Justizministers – standesgemäß überreicht von einem dafür programmierten Roboter.

Wolf sprach bei der Begrüßung von einem Gipfeltreffen der Technologie, dem er gerne seine Referenz erweise. Man könne stolz darauf sein, dass der Heuberg hier die technologische Zukunft mitgestalte. Auch wenn das Thema „Industrie 4.0“ Auswirkungen auf die Arbeitsplätze hätte, sei es ausgesprochen wichtig, sich für dieses Thema zu

öffnen.

Landrat Stefan Bär kam nochmals auf die Weltmeisterschaft zu sprechen und meinte, dass man daraus lerne, wie man es nicht machen soll. „Die Begeisterung für das, was man tut“, so Bär, ist ausschlaggebend für den Erfolg. Thomas Albiez sang ein Loblied auf die Messe, bei der es die Möglichkeit des Austausches gebe und bei der auch ständig Entscheidungen getroffen werden müssten, deren Vernetzung die Grundlage für den Erfolg darstellten. Von dem CDU-Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder wurde eine Grußbotschaft eingespielt, bevor Bürgermeister Gerhard Reichegger feststellte, dass das Gemeinsame letzten Endes den Erfolg ausmache.

Dann ging es zu einem Messerundgang, auf dem sich die Fachkundigen über die neuesten Entwicklungen im Drehteilebereich erkundigen konnten. Die Ausstellung ist noch bis Samstag geöffnet. Am Freitagabend wird in der Schlossberghalle gefeiert mit anschließendem, großen Feuerwerk.



Zur Ausstellungseröffnung ein kühles Pils aus Roboterhand.

FOTO: RM